



**Herzlich
willkommen**

**Zum virtuellen
Antragstellerworkshop**

Germanistische
Institutspartnerschaften
weltweit (GIP)

21.05.2026

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

21.05.2026

1

Abteilung P & Ansprechpartner GIP



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Abteilung P

Projekte

Direktor: Dr. Klaus Birk (Tel. -346)

P01 Mittelbewirtschaftung Abteilung P Dr. Hendrik Kelzenberg
P1 Grundsatzfragen Projekte, Forschung und Internationalisierung, Hochschulverbünde Anke Stahl
P11 Grundsatz Projektförderung Torben Reiner
P12A Prüfstelle für Verwendungsnachweise (P1, P2) Mario Theisen
P12B Prüfstelle für Verwendungsnachweise (P3, P4) und Administration von Mischprogrammen Birgit Profittlich-Bauch
P13 Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke Birgit Siebe-Herbig

P2 Transnationale Bildung und Kooperationsprogramme Stefan Bienefeld
P20 Geschäftsstelle Konsortialverein Vietnamesisch-Deutsche Universität (VGU) Susanne Kammüller
P21 Deutsche Studienangebote in Europa, Asien und Zentralasien Susanne Otte
P22 Deutsche Studienangebote in Nahost, Afrika und Lateinamerika Petra Bogenschneider
P23 Kooperationsprojekte in Europa, Südkaukasus und Zentralasien Susanne Lüdtko
P24 Kooperationsprojekte in Nahost, Asien, Afrika und Lateinamerika Ruth Schimanowski
P25 Geschäftsstelle Konsortium Türkisch-Deutsche Universität (TDU) Suad Shumareye
P26 Deutsche Geschäftsstelle des Deutsch-Argentinischen Hochschulzentrums (DAHZ) Daniel Zimmermann

P3 Entwicklungszusammenarbeit und überregionale Programme Stefan Hase-Bergen
P31 Hochschulstrukturförderung in der Entwicklungszusammenarbeit Lars Gerold
P32 Partnerschaftsprogramme, Alumniprojekte und Hochschulmanagement in der Entwicklungszusammenarbeit Andreas Böhler Tobias Wolf
P33 Projektförderung deutsche Sprache und Forschungsmobilität (PPP) Tabea Kaiser
P34 Drittmittel-Akquise Larissa Wagner-Schumacher

P4 Internationalisierungsprogramme für deutsche Hochschulen Dr. Katharina Fleckenstein
P41 Internationalisierung in der Lehre Dorothea Oeyen
P42 Mobilitäts- und Betreuungsprogramme Frank Merkle
P43 Fachkräfteprogramme für deutsche Hochschulen Rachel Estévez Prado
P44 Internationalisierung digital, Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Nicole Ohlemüller

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Germanistische Institutspartnerschaften weltweit (GIP)

Team im DAAD, P33

Referatsleitung

Tabea Kaiser

Tel.: +49 228 882-573

E-Mail: kaiser@daad.de

Grundsatzfragen

Julia Speer

Tel.: +49 228 882-323

E-Mail: speer@daad.de

Sachbearbeitung

Karin Führ

Tel.: +49 228 882-481

E-Mail: fuehr@daad.de

Funktionspostfach

germanistikprojekte@daad.de



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

2

Ziele des GIP-Programms



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Germanistische Institutspartnerschaften weltweit (GIP)

Übergeordnete Programmziele

- GIP sind Teil des Konzepts zur Deutschförderung des DAAD
- Stärkung der Internationalisierung der Germanistik in Deutschland und weltweit
- Ausbildung einer neuen Generation von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern
- Zusammenarbeit bei der Curriculums-Entwicklung in den Partnerländern
- Zurückwirkung auf die Lehre und Forschung am deutschen Partnerinstitut, indem die beteiligten Studierenden und Lehrkräfte über die internationale Kooperation eine neue Perspektive auf ihren Gegenstand entwickeln



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Germanistische Institutspartnerschaften weltweit (GIP)

Programmziele – Impacts

- Entstehung überregionaler Partnerschaften zwischen den deutschen und einer oder mehreren ausländischen Institutionen
- Hochschulen in Deutschland intensivieren die Beziehungen zu ihren Partnerregionen und bilden Netzwerke
- Unterstützung bei Erhalt und Ausbau der Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur in den Zielregionen
- Förderung der Entwicklung von innovativen, bedarfsorientierten und gesellschaftlich relevanten Formaten in Forschung und Lehre
- Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Faches Germanistik bzw. Deutsch im Ausland
- Beitrag zur Vermittlung von Sprache, Kultur und Literatur und zum kulturellen Austausch aus Deutschland im Ausland



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Germanistische Institutspartnerschaften weltweit (GIP)

Programmziele – Outcomes

Aus diesen langfristigen Zielen (Impacts) leiten sich die folgenden Programmziele (Outcomes) ab:

- Partnerinstitute bieten anwendungsorientierte und gesellschaftlich relevante Studiengänge an, die dem lokalen Bedarf und dem Stand der Wissenschaft entsprechen.
- Im Bereich Germanistik/DaF werden zeitgemäße Inhalte unter Anwendung aktueller und innovativer Forschungsmethoden erforscht und nach aktuellen didaktischen Standards vermittelt.
- Gemeinsame Forschungs- / Lehrvorhaben bzw. Publikationen werden umgesetzt.
- Doktorandinnen und Doktoranden schließen an den Partnerinstituten im Ausland und in Deutschland ihre Promotion erfolgreich ab.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

3

Förderfähige Maßnahmen, zuwendungsfähige Ausgaben, Antragstellung und Auswahl



Germanistische Institutspartnerschaften weltweit (GIP)

Förderfähige Maßnahmen

- Gemeinschaftliche Weiterentwicklung von Curricula/Lehrmodulen/Lehrveranstaltungen und/oder Lehr-/Lernmaterialien
- Durchführung von und Teilnahme an Veranstaltungen
 - Workshops
 - Tagungen/Konferenzen
 - Planungs- und Steuerungs- und Vernetzungstreffen
 - Doktorandenkolloquien
 - Vorlesungen/Seminaren
 - Exkursionen
- Durchführung von Forschungs-, Lehr- und Studienaufenthalten
- Durchführung von Tutorien an ausländischen Partnerhochschulen durch Studierende/Graduierte der antragstellenden, deutschen Hochschule.

Die Maßnahmen können durch den Einsatz/die Entwicklung digitaler Formate (z. B. virtuelle Austauschformate, digital gestützte Veranstaltungen) unterstützt werden.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Zuwendungsfähige Ausgaben

- Personalmittel für Projektdurchführung und –betreuung
- Sachmittel
 1. Honorare
 2. Mobilität Projektpersonal
 3. Aufenthalt Projektpersonal
 4. Sachmittel Inland/Ausland
- Geförderte Personen
 1. Mobilität Geförderte Personen
 2. Aufenthalt Geförderte Personen



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Finanzierungsplan

Lfd.-Nr.	Ausgabeart	Klassifizierung	Pflicht-/Detailangaben zur Ausgabeart gemäß Förderrahmen	2027
1	Personal	wiss. Mitarbeiter	pro Person eine Zeile; Funktion im Projekt; Zeitraum (von-bis), in dem die Person für das Projekt eingesetzt wird; Entgeltgruppe/Durchschnittssatz (EG); ggf. projektrelevanter Stellenanteil (%)	
2	Personal	wiss. Hilfskraft	pro Person eine Zeile; Funktion im Projekt; Zeitraum (von-bis), in dem die Person für das Projekt eingesetzt wird; Gesamtstunden; Vergütungsstundensatz	
3	Personal	stud. Hilfskraft	pro Person eine Zeile; Funktion im Projekt; Zeitraum (von-bis), in dem die Person für das Projekt eingesetzt wird; Gesamtstunden; Vergütungsstundensatz	
4	Honorare	Honorare	1 externer Experte, Lehreinsatz/Moderation/Seminarleitung, Anzahl Std., Vergütung, Mobilität und Aufenthalt	
5	Mobilität Projektpersonal	Mobilität Projektpersonal	Angabe Anzahl, Funktion im Projekt/Status, Zeitraum von-bis, Tage, Monate, Grund der Reise, Zielland, Kalkulationsbetrag Reisekosten gemäß BRKG	
6	Aufenthalt Projektpersonal	Aufenthalt Projektpersonal	nach den Vorgaben im Förderrahmen konkretisieren (Angabe Anzahl, Funktion im Projekt/Status, Zeitraum von-bis, Tage, Monate, Grund der Reise, Zielland, TG und ÜG gemäß BRKG/ARV	
7	Sachmittel	Verbrauchsgüter	Büromaterialien für Workshops, Tagungen, Veranstaltungen	



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Finanzierungsplan Fortsetzung

Lfd.-Nr.	Ausgabeart	Klassifizierung	Pflicht-/Detailangaben zur Ausgabeart gemäß Förderrahmen	2027
8	Sachmittel	Wirtschaftsgüter	Laptop, Fachbücher, Software, Lizenzen etc.	
9	Sachmittel	Druck / Publikation / Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Ausgaben für Flyer, Broschüren, Poster, Werbeplakate etc.	
10	Sachmittel	Externe Dienstleistungen	Catering, Anlass, Anzahl der Teilnehmer, Anzahl der Tage, Lunch, Abendessen	
11	Sachmittel	Sonstiges	Tagungsgebühren, Überweisungsgebühren ins Ausland	
12	Mobilität geförderte Personen	Mobilität geförderte Personen	Mobilitätsstipendien oder Mobilitätspauschalen lt. FöR, Beträge aus Anlage 3, Angabe Anzahl, Funktion/Status, Grund der Reise, Antrittsland, Zielland	
13	Aufenthalt geförderte Personen	Aufenthalt geförderte Personen	Aufenthaltsstipendien oder Aufenthaltspauschalen lt. FöR, Beträge aus Anlage 4, 5 oder 6; Angabe Anzahl, Funktion/Status, Zeitraum von-bis, Tage, Monate, Grund des Aufenthalts, Antrittsland, Zielland	



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Finanzierungsart, Förderzeitraum und Zuwendungshöhe

- Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung. Das bedeutet, dass der Zuwendungsempfänger Eigen-, Drittmittel oder sonstige Mittel zur Finanzierung des Projektes einbringen muss. Diese können auch in Form von nicht zu belegenden Einnahmen/Ausgaben eingebracht werden (Infrastruktur, Personal, Räume etc.) und sind im Finanzierungsplan als jährliche Gesamtsumme aufzunehmen und in der Projektbeschreibung entsprechend plausibel darzustellen.
- Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2027 und endet spätestens am 31.12.2029. Anträge können für 1, 2 oder 3 Jahre gestellt werden. Die Förderhöchstdauer eines Projektes liegt i.d.R. bei 9 Jahren. In begründeten Ausnahmefällen kann dieser Zeitraum auch für max. 1 Jahr überschritten werden.
- Der jährliche Höchstbetrag für Projekte mit einem ausländischen Partner liegt bei 50.000 EUR. Bei zwei oder mehr ausländischen Partnern liegt der jährliche Höchstbetrag bei 75.000 EUR. Beinhaltet das Projekt die Förderung einer Doktorandenschule, erhöht sich der jährliche Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung entsprechend um bis zu 25.000 EUR.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Fachrichtungen, Zielgruppe, Antragsberechtigte

- Entsprechend den Programmzielen, steht das Programm der Fachrichtung Germanistik (Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache) offen.
- Die Zielgruppe des Programms sind Bachelor-/Masterstudierende, Promovierende, Wissenschaftler:innen und Professor:innen der beteiligten Hochschulen
- Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Auswahlrelevante Antragsunterlagen

- Projektbeschreibung
- Finanzierungsplan
- Kooperationsvereinbarung zwischen der antragstellenden Institution und der beteiligten Partnerinstitution/en; falls diese zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vorgelegt werden kann: eine Absichtserklärung der Partnerhochschule/n zur Kooperation
- Befürwortung des Projektantrages durch die Hochschulleitung der deutschen Hochschule
- Ggf. Bestätigung Projektassistenz (wenn der Antrag durch die Assistenz gestellt, bzw. hochgeladen wird)
- Bei Doktorandenschulen: Unterlagen der zu fördernden Promovierenden in einer Doktorandenschule bzw. Begründung, wenn diese Nachgereicht werden müssen (bis 01.10.2026)
- Antragsfrist: 11.08.2026



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Formale Voraussetzungen für eine Doktorandenschule

- wissenschaftliches Personal mit Promotionsrecht an der/den Partnerhochschule/n
- gemeinsames Betreuungskonzept der deutschen und der ausländischen Promovierendenbetreuer:innen
- Die Promotion muss an der jeweiligen Partnerhochschule erfolgen.
- mindestens 6 geeignete Promotionskandidat:innen
- Zusage der Partnerhochschule/n, dass den Kandidat:innen nach erfolgreichem Abschluss des Promotionsvorhabens eine berufliche Perspektive geboten wird



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Auswahlverfahren und -kriterien

Über die Förderung entscheidet der DAAD auf der Grundlage der Bewertung der Anträge durch eine berufene Auswahlkommission von deutschen Professor:innen.

- (1) Fachlich-inhaltliche Qualität des Vorhabens in Bezug auf die Erreichung der Projekt- und Programmziele (Gewichtung: 70 %)
- (2) Qualität und Stringenz der Projektplanung (Gewichtung: 15 %)
- (3) Wirkungen des Projekts auf die einzelnen Zielgruppen und adressierten Bereiche über die Förderdauer des Projekts hinaus (Gewichtung: 5 %)
- (4) Berücksichtigung von Diversität (Gewichtung: 5 %)
- (5) Klimasensitive Projektorganisation (Gewichtung: 5 %)



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Stipendienauswahlverfahren

Über die Stipendienbewerbungen entscheidet eine vom Zuwendungsempfänger berufene Auswahlkommission (mindestens zwei Personen) unter Beteiligung der ausländischen Partnerhochschule/n.

Ausschlaggebende Auswahlkriterien sind die Leistung sowie die fachliche Eignung.

Das Auswahlverfahren ist in der Projektbeschreibung darzustellen:

1. Öffentliche Bekanntmachung des Stipendienangebots
2. Zusammensetzung der Auswahlkommission (Anzahl und Institutszugehörigkeit der Kommissionsmitglieder)
3. Auswahlkriterien (fachliche, persönliche Eignung)
4. Vergabe des Stipendiums per Stipendienvereinbarung und Aushändigung einer Stipendienurkunde



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

4

Das Wirkungsorientierte Monitoring (WoM) - Schnellcheck



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Allgemein

- Das WoM dient dazu, dass Sie den Grad des Fortschritts Ihres Projektes anhand der angestrebten Ergebnisse und Ziele belegen können und der DAAD die Wirkungen seiner Förderprogramme nachweisen kann
- Vor der Ausarbeitung des Projektantrags sollte zunächst die Handreichung WoM gelesen werden
- Der DAAD hat eine Video-Reihe zu WoM erstellt. Zum ersten Video gelangen Sie über die Ausschreibungsseite bzw. über die Handreichung



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Benennung der Projektindikatoren

- Um die Erreichung der Projektziele und –ergebnisse messbar und belegbar zu machen, müssen für jedes Projektergebnis und jedes Projektziel 1-2 aussagekräftige Indikatoren festgelegt werden
- Zusätzlich können Sie auch eigene Projektindikatoren benennen
- Ein Indikator ist ein messbarer Wert, Faktor oder Sachverhalt
 - quantitativ: konkrete Zahlenwerte (z. B. XY Veranstaltungen, XY Teilnehmende), die realistisch bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht werden sollen
 - oder qualitativ: deskriptive Beschreibung eines konkreten Zustands bzw. Sachverhalts → z. B. Strukturen und Prozesse, Kompetenzen von Studierenden, die bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht werden sollen



SMART Kriterien

Folgende **SMART-Kriterien** sollte ein Indikator erfüllen:

Specific:	Präzise und eindeutig hinsichtlich Qualität und Quantität
Measurable:	Mit angemessenem Aufwand und zu angemessenen Kosten messbar
Attainable:	Zielvorgabe im gegebenen Rahmen realistisch erreichbar
Relevant:	Aussagekräftig hinsichtlich der intendierten Veränderungen
Time-Bound:	Zeitlich festgelegt



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

5

Neuerungen in der Antragstellung & Fragen



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Antragsunterlagen

- Projektbeschreibung / Projektplanungsübersicht:
 - Die Projektplanungsübersicht ist ab sofort in die Projektbeschreibung integriert
 - Personalaufwand & Sachaufwand werden gesondert abgefragt und einer bzw. mehrerer Maßnahmen zugeordnet
- Handreichung WoM
 - Nicht mehr speziell für das GIP-Projekt, sondern allgemein gefasst
 - Zusätzliche Dokumente:
 - Indikatorenkatalog (GIP)
 - Wirkungsgefüge (GIP)



Fragen

- Sind Partnerinstitute im Bereich Angewandte Linguistik oder Fachsprache (mit Abteilung/Schwerpunkt auf Deutsch) als Kooperationspartner möglich?
 - Ist eine Kooperation möglich, wenn mehrere philologische Institute zu einem Institut für Fremdsprachen zusammengelegt wurden (Germanistik ist nur ein Teil des ganzen)?
-
- Ja, wenn der Antrag eindeutig der Germanistik zugeordnet ist und am Partnerinstitut ein klar erkennbarer Schwerpunkt auf Deutsch/Germanistik besteht und im Projekt im Mittelpunkt steht
 - Die Programmziele und – maßnahmen müssen eindeutig der Germanistik im Sinne des Programms zugeordnet sein (Förderahmenkonform)



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

21.05.2026

27